

Kulturgüter in Buch zusammengetragen

Exemplare des Liederbuchs „Ein kleiner Schelm“ wurden an die Grundschule Feuchtwangen-Land übergeben

FEUCHTWANGEN – Über einen Klassensatz des Liederbuchs „Ein kleiner Schelm“ mit Kinderliedern, Reimen, Spielen und Gebeten, die in der Region an der Romantischen Straße seit Generationen bekannt sind, kann sich die Grundschule Feuchtwangen-Land freuen.

Der Vorsitzende der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) „Region an der Romantischen Straße“, Herbert Linddörfer, übergab die Bücher im Rahmen der Eröffnung des diesjährigen Schulfestes, zusammen mit Geschäftsführerin Pia Grimmeiß-Haider an Rektorin Ellen Schürlein.

Eine bunte Mischung

Die Idee, die Kulturgüter in dieser Form zusammenzutragen, stammte von den Bürgermeistern der 19 Kommunen, die sich in der Lokalen Aktionsgruppe zusammengeschlossen haben. Herbert Linddörfer bat dann Dr. Heidi Christ von der Forschungsstelle für fränkische Volksmusik um Unterstützung. Ein Arbeitskreis wurde ins Leben gerufen.

Es erfolgte ein Aufruf an die Bevölkerung, entsprechende Lieder und Spiele einzureichen. Viele El-



Der Vorsitzende der Lokalen Aktionsgruppe „Region an der Romantischen Straße“, Herbert Linddörfer, übergab die Liederbücher im Rahmen des diesjährigen Schulfestes, zusammen mit Geschäftsführerin Pia Grimmeiß-Haider an Rektorin Ellen Schürlein (von rechts).
Foto: Günter Schmidt

tern, Großeltern und weitere Interessierte, Kindergärten und Seniorenheime waren dem Aufruf gefolgt. Sie schickten Titellisten, Liedblätter, Spielanleitungen und Reime ein.

Daraus entstand eine bunte Mischung aus weitverbreiteten, aber auch persönlichen sowie örtlich ein-

zigartigen Lieblingsliedern über vier Generationen aus der Region. Liebevoll illustriert wurde das Buch von Gertraud Unger (Dombühl) und Herta Theumer (Feuchtwangen).

Nach den Kindergärten in der Region, die das Liederbuch bereits bekommen haben, ist die Grundschule

Feuchtwangen-Land die erste Schule, die einen Klassensatz des Werks erhalten hat. Dafür dankte Rektorin Ellen Schürlein.

Unter Leitung von Birgit Mathes sangen die Anwesenden anschließend gleich gemeinsam „Bruder Jakob“.
GÜNTHER SCHMIDT